



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Think Blue.



27. SPIELTAG | SONNTAG, 20. MÄRZ 2016, 13.30 UHR

1860 MÜNCHEN vs. ARMINIA BIELEFELD

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

Das Löwenmagazin

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Nicht ausflippen
- 6 **Die Teams** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner Arminia Bielefeld** | Keine Panik beim DSC
- 10 **Team-Fakten** | Kader DSC | So lief die Saison bisher
- 12 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemata
- 13 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen SpVgg Greuther Fürth
- 14 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 16 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde
- 17 **Löwenfußball-Schule** | Neues Angebot: Ballschule

LÖWEN LIVE

- 18 **Stefan Ortega** | »Das wird kein Leckerbissen«
- 22 **Buntes** | Kooperation Match IQ | Löwen-Meister-Packet
- 24 **Poster zum Herausnehmen** | Levent Aycicek
- 27 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele, Tabellen der U-Teams
- 28 **U21** | Einen guten Lauf | Einblick: Lucas Genkinger
- 30 **U19** | Endrunde zum Greifen nahe | Das ist los im NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 32 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 34 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 36 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 37 **Diverses** | Mettenbacher Löwen | Nachruf Hans Ettl
- 38 **Florian Odendahl** | »Wir spielen bei Klassenerhalt«
- 38 **Entweder – Oder** | Sascha Mölders
- 40 **Aktuelles** | 20 Jahre Berglöwen | Neuer Streetworkbus
- 44 **Aktionstag** | Internationale Wochen gegen Rassismus
- 45 **Auswärtsfahrer** | Karlsruher SC
- 46 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

auch wenn wir das letzte Spiel beim Tabellenführer trotz starker Leistung knapp verloren haben, so können wir mit Stolz und Zuversicht auf die letzten Leistungen der Löwen schauen.

Und mit ebenso großer Zuversicht gehen wir in das heutige Spiel gegen die Arminia.

Ein Sieg vor der Länderspiel-pause würde uns zusätzlich Frohe Ostern bescheren und die Vorbereitung auf die dann letzten sieben Spiel-tage entsprechend positiv gestalten.

Vielen Dank Euch für Eure großartige Unterstützung in den letzten Wochen und Monaten und schon jetzt – Frohe Ostern!

Euer

Markus Rejek,
Geschäftsführer



Bild der Woche



NICHTAUSFLIPPEN.

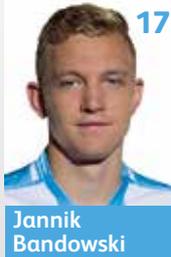
Die Erleichterung war Christopher Schindler in jeder Hinsicht anzusehen – und in der ganzen Mannschaft zu spüren. Der Löwen-Kapitän hatte Sechzig im Heimspiel gegen Sandhausen in Führung gebracht. Am Ende der Englischen Woche standen neun Punkte und der Sprung auf Platz 15. „Wir dürfen jetzt aber nicht ausflippen“, warnte der 25-Jährige, „sondern müssen hart weiterarbeiten.“



Torhüter



Verteidiger



Mittelfeld



Sturm



Trainer



TSV 1860 München



Arminia Bielefeld



Wolfgang Hesel



Nikolai Rehn



Daniel Davari

Torhüter



Steffen Lang



Stephan Salger



Julian Börner



Manuel Hornig

Verteidiger



Felix Burmeister



Florian Dick



Sebastian Schuppan



Brian Behrendt



David Ulm



Tom Schütz



Michael Görlitz



Daniel Brinkmann

Mittelfeld



Dennis Mast



Christoph Hemlein



Manuel Junglas



Francisco José Rodríguez



Peer Kluge



Björn Jopek



Fabian Klos



Seung-Woo Ryu



Christopher Nöthe



Andreas Voglsammer



Koen van der Biezen

Sturm



Norbert Meier



Uwe Speidel



Manfred Gloger

Trainer

KEINE PANIK BEIM DSC.



Das Ziel des Aufsteigers vor der Saison war klar: Klassenerhalt! Nach dem ersten Spiel 2016 sah es auch so aus, als ob das kein Problem sei. Nach dem 2:1-Erfolg am 20. Spieltag über den MSV Duisburg hatte das Team von Norbert Meier zehn Punkte Vorsprung. Doch nach sechs Partien ohne Sieg ist dieser auf fünf Zähler geschrumpft.

Überraschend gut startete die Arminia in die Saison. Ein Grund dafür: „Ein Großteil spielt seit einem Jahr erfolgreich zusammen. Da ist etwas gewachsen“, umschrieb Trainer Norbert Meier die Stärke seines Teams. Neben der Eingespieltheit kommt die Erfahrung als wichtiger Faktor bei den Ostwestfalen hinzu.

Bis zur Winterpause war die defensive Stabilität das große Plus der Bielefelder. 16 Gegentreffer waren hinter Eintracht Braunschweig (15) Spitze. Dadurch ließ sich die schwache Offensivausbeute von 17 Toren kompensieren. Die Gegentore haben sich in den sieben Spielen des neuen Jahres genau verdoppelt, 13 waren es alleine in den letzten vier Partien. „Panik ist nicht angebracht“, findet Sportdirektor Samir Arabi trotzdem. „In den letzten drei Spielen haben wir mit Freiburg, Bochum und Nürnberg schließlich gegen die absoluten Top-Teams der Liga gespielt. Für uns kommen nun ganz wichtige Wochen mit Spielen gegen Gegner, die mit uns auf Augenhöhe sind.“

TRAINER UND UMFELD

Mit Norbert Meier sitzt ein Trainer auf der Bank, der als Profi selbst 292 Bundesliga-Spiele für Werder Bremen und Borussia Mönchengladbach absolvierte. Danach coachte der 57-Jährige erfolgreich Mönchengladbach, den MSV Duisburg, Dynamo Dresden und Fortuna Düsseldorf. Seit Februar 2014 ist er Trainer der Arminia, bildet ein harmonisches Gespann mit Sportchef Arabi. Beide arbeiten ruhig und sachlich, versuchen, die Mannschaft aufzurichten und sie an ihre Stärken zu erinnern. „Wir glauben an die Jungs, und die Spieler glauben an sich“, so Arabi.

ZU- UND ABGÄNGE

Drei Neue kamen im Winter, wovon zwei nur zur Leihe nach Bielefeld wechselten. Lediglich der ehemalige Unterhachinger Andreas Voglsammer wurde fest verpflichtet. Der Stürmer hatte zuvor seinen Vertrag beim 1. FC Heidenheim aufgelöst. Aus Leverkusen kam der in der letzten Saison an Eintracht Braunschweig verliehene Seung-Woo Ryu. Der südkoreanische U23-Nationalspieler,

der sich vor seinem Dienstantritt beim DSC mit seinem Heimatland für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro qualifiziert hat, soll mit seinen Dribblings, seiner Beweglichkeit und Flexibilität die Arminen-Offensive unberechenbarer machen. Der dritte im Bunde ist Francisco Rodriguez. Der Schweizer U21-Nationalspieler, der erst im Sommer für 1,2 Millionen Euro nach Wolfsburg gewechselt war, wurde bis 2017 ausgeliehen. Der 20-Jährige kann sowohl die beiden Flügel besetzen als auch hinter den Spitzen spielen.

FORM UND ZIELE

„Unser Hauptziel ist es, aus dem Fahrstuhl zwischen Zweiter und Dritter Liga herauszukommen“, so die Vorgabe des Trainers. „Wir möchten die Mannschaft weiter stabilisieren.“ Ergebnistechnisch ist dies zuletzt nicht mehr gelungen. „Wir müssen das Glück erzwingen“, fordert Meier deshalb vor der richtungweisenden Partie bei den Löwen. „Nicht nur die nächsten beiden, sondern alle restlichen Spiele sind wichtig“, lautet sogar die Ansage von Kapitän Fabian Klos.

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 03.05.1905

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau

Liedgut: „Arminia, unser Herz schlägt nur für Dich.“

Spielstätte:

SchücoArena, 26.137 Plätze

Größte Erfolge:

Sieben Bundesliga-Aufstiege (1970, 1978, 1980, 1996, 1999, 2002, 2004)

Letzte Begegnung:

Am 02.10.2015, 10. Spieltag. Die Partie in Bielefeld endete 1:1. Die Führung von Marius Wolf (8.) glich

Fabian Klos noch vor der Pause aus.

Höchster Löwensieg:

5:0 am 01.10.1999 – Tore: Max (2), Häbler, Tyce, Agostino

Höchste Löwen-Niederlage:

0:4 am 29.05.1977

Bilanz der Sechzger gegen den Arminia Bielefeld:

21 Spiele // 13 Siege // 4 Remis // 4 Niederlagen // Torverhältnis: 42:24

Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Stefan Ortega, Arne Feick,

André Hofschneider, René Rydlewicz, Markus Weissenberger



SO KÖNNTE ARMINIA SPIELEN.



DER TRAINER.

Norbert Meier

Geboren: 20.09.1958

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 24.02.2014

76 Ligaspiele (30 Siege, 26 Unentschieden, 20 Niederlagen)



KURIOSITÄTEN.

Zwar schließt sich im Süden von Bielefeld der Teutoburger Wald an, davon hat die Alm, das Stadion der Arminen, aber nicht seinen Namen. Klubmitglied Heinrich Pehle, der auf einer Wandergitarre spielen konnte, rief einst nach einer erfolgreichen Partie des DSC zwei hübsche Frauen zur Männerrunde: „Kommt doch endlich herüber, ihr Schönheiten dieser Welt, hier sind wir auf der Alm, hier gibt es koa Sünd.“ So erhielt das Bielefelder Stadion seinen Namen.

DER LEADER.

Die Bilanz von **Fabian Klos** (28) kann sich sehen lassen. In der Dritten Liga hat er für die Arminia im Schnitt in jedem zweiten Spiel getroffen, in der Zweiten Liga durchschnittlich in jeder dritten Partie. 2013 und 2015 war er Torschützenkönig der Dritten Liga. Im August 2014 erzielte er das „Tor des Monats“ in der ARD-Sportschau. Trotzdem war Klos nie ein Thema bei einem Bundesligisten.

Im Dezember 2015 heiratete er in Bielefeld seine Freundin Ann-Christin. Zuvor hatte der im niedersächsischen Gifhorn geborene Angreifer seinen Vertrag um vier Jahre bei der bis 2019 verlängert. „Als Kapitän übernimmt er Verantwortung und ist als Identifikationsfigur für unseren Klub sehr wichtig. Er hat sich in den vergangenen vier Jahren zu einem absoluten Leistungsträger entwickelt“, so Arminia-Sportdirektor Samir Arabi.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Wolfgang Hesl	13.01.1986		Tor	2340	0	0	0	0
2	Steffen Lang	14.08.1993		Abwehr	0	0	0	0	0
3	Brian Behrendt	24.10.1991		Mittelfeld	1702	1	6	1	1
5	David Ulm	30.06.1984		Mittelfeld	918	3	1	0	0
6	Tom Schütz	20.01.1988		Mittelfeld	1866	1	2	1	0
7	Michael Görnitz	08.03.1987		Mittelfeld	518	1	0	0	0
8	Daniel Brinkmann	29.01.1986		Mittelfeld	0	0	0	0	0
9	Fabian Klos	02.12.1987		Angriff	2136	7	5	0	0
10	Seung-Woo Ryu	17.12.1993		Angriff	198	0	0	0	0
11	Stephan Salger	30.01.1990		Abwehr	1800	1	5	0	0
13	Julian Börner	21.01.1991		Abwehr	2160	1	1	0	0
14	Manuel Hornig	18.12.1982		Abwehr	426	0	2	0	1
16	Dennis Mast	15.02.1992		Mittelfeld	252	0	1	0	0
17	Christoph Hemlein	16.12.1990		Mittelfeld	1836	1	3	0	0
18	Christopher Nöthe	03.01.1988		Angriff	1981	6	3	0	0
19	Felix Burmeister	09.03.1990		Abwehr	261	0	0	0	0
20	Manuel Junglas	31.01.1989		Mittelfeld	1801	0	4	0	0
21	Andreas Voglsammer	09.01.1992		Angriff	710	0	0	0	0
22	Francisco Rodríguez	14.09.1995		Mittelfeld	301	0	1	0	0
23	Florian Dick	09.11.1984		Abwehr	2306	2	4	0	0
24	Peer Kluge	22.11.1980		Mittelfeld	0	0	0	0	0
25	Björn Jopek	24.08.1993		Mittelfeld	167	0	1	0	0
27	Sebastian Schuppan	18.07.1986		Abwehr	1839	0	3	0	0
28	Koen van der Biezen	10.07.1985		Angriff	59	0	1	0	0
33	Nikolai Rehen	04.02.1997		Tor	0	0	0	0	0
34	Daniel Davari	06.01.1988		Tor	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Sommer: Nikolai Rehen (eigene U19), Björn Jopek (1. FC Union Berlin), Wolfgang Hesl (SpVgg Greuther Fürth), Daniel Davari (Grashopper-Club Zürich), Dennis Mast (Karlsruher SC, war bereits ausgeliehen), Samir Benamar (TuS Koblenz), Michael Görnitz (FC St. Pauli), Steffen Lang (VfB Stuttgart), Christopher Nöthe (FC St. Pauli), Brian Behrendt (Rapid Wien), Amine Affane (VfL Wolfsburg II) – **Winter:** Seung-Woo Ryu (Bayer Leverkusen, Leihe), Francisco Rodriguez (VfL Wolfsburg, Leihe), Andreas Voglsammer (1. FC Heidenheim)

Abgänge:

Sommer: Pascal Testroet (Dynamo Dresden), Jarno Peters (SV Rodinghausen), Sebastian Hille (Karriereende), Alexander Schwolow (SC Freiburg, war ausgeliehen), Marc Lorenz (SV Wehen Wiesbaden), Jerome Propheter (Alemannia Aachen), Bashkim Renneke (SG Sonnenhof Großaspach), Michael Gurski – **Winter:** Amin Affane (AIK Solna), Jonas Striffler (SV Waldhof Mannheim)

Bester Scorer



Rubin Okotie
Punkte: 11



So lief die Saison bisher



24

37

345

47,67 %

3.000,02 km

4.981

5.654

60

432

390

Tore

Gegentore

Torschüsse

Ballbesitz

Laufstrecke

Anzahl Sprints

Zweikämpfe

Gelbe Karten

Gefoult worden

Fouls begangen

25

32

377

47,30 %

2.971,97 km

4.826

5.234

44

325

363

Meiste Ballkontakte



Florian Dick
Anzahl: 1.800

Höchste Laufstrecke



Gary Kagelmacher
Distanz: 269,12 km

Beste Passquote



Julian Börner
Prozent: 84,94

FELIX NEUREUTHER

Ski-Sportler mit Herz

11 Weltcup-Siege SL, RS

Gold WM Bormio,

Team-Wettbewerb

Silber WM Schladming, SL

Bronze WM Beaver Creek, SL

Felix Neureuther

Magnesium Verla



Xenofit

Mein Power-Duo für sportliche Muskeln & Nerven!



GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Leipzig	26	17	5	4	43:23	20	56
2 SC Freiburg	26	16	5	5	57:29	28	53
3 1. FC Nürnberg	26	14	8	4	51:31	20	50
4 VfL Bochum	26	11	10	5	42:25	17	43
5 FC St. Pauli	26	12	6	8	32:29	3	42
6 1. FC Heidenheim	26	9	9	8	31:28	3	36
7 SpVgg Greuther Fürth	26	10	6	10	35:39	-4	36
8 Eintracht Braunschweig	26	9	8	9	31:24	7	35
9 Karlsruher SC	26	9	8	9	25:30	-5	35
10 1. FC Union Berlin	26	8	9	9	43:40	3	33
11 SV Sandhausen	26	10	6	10	34:34	0	33
12 1. FC Kaiserslautern	26	8	7	11	33:35	-2	31
13 Arminia Bielefeld	26	5	14	7	25:32	-7	29
14 FSV Frankfurt	26	7	7	12	27:41	-14	28
15 1860 München	26	5	9	12	24:37	-13	24
16 Fortuna Düsseldorf	26	6	6	14	21:35	-14	24
17 SC Paderborn 07	26	5	8	13	23:44	-21	23
18 MSV Duisburg	26	3	9	14	23:44	-21	18

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SC Freiburg	13	9	2	2	37:17	20	29
2 Leipzig	13	9	2	2	27:14	13	29
3 1. FC Nürnberg	13	8	5	0	22:13	9	29
4 VfL Bochum	13	6	5	2	22:12	10	23
5 FC St. Pauli	13	7	1	5	19:18	1	22
6 1. FC Union Berlin	13	5	6	2	25:18	7	21
7 1. FC Heidenheim	13	6	3	4	16:15	1	21
8 Eintracht Braunschweig	13	5	5	3	14:9	5	20
9 SpVgg Greuther Fürth	13	6	2	5	17:18	-1	20
10 SV Sandhausen	13	5	4	4	14:15	-1	19
11 Karlsruher SC	13	4	6	3	14:11	3	18
12 1860 München	13	4	4	5	14:15	-1	16
13 Fortuna Düsseldorf	13	4	2	7	11:15	-4	14
14 MSV Duisburg	13	3	5	5	12:18	-6	14
15 1. FC Kaiserslautern	13	3	4	6	12:17	-5	13
16 Arminia Bielefeld	13	2	7	4	8:16	-8	13
17 SC Paderborn 07	13	2	6	5	12:21	-9	12
18 FSV Frankfurt	13	3	1	9	15:27	-12	10

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Leipzig	13	8	3	2	16:9	7	27
2 SC Freiburg	13	7	3	3	20:12	8	24
3 1. FC Nürnberg	13	6	3	4	29:18	11	21
4 VfL Bochum	13	5	5	3	20:13	7	20
5 FC St. Pauli	13	5	5	3	13:11	2	20
6 1. FC Kaiserslautern	13	5	3	5	21:18	3	18
7 FSV Frankfurt	13	4	6	3	12:14	-2	18
8 SV Sandhausen	13	5	2	6	20:19	1	17
9 Karlsruher SC	13	5	2	6	11:19	-8	17
10 Arminia Bielefeld	13	3	7	3	17:16	1	16
11 SpVgg Greuther Fürth	13	4	4	5	18:21	-3	16
12 Eintracht Braunschweig	13	4	3	6	17:15	2	15
13 1. FC Heidenheim	13	3	6	4	15:13	2	15
14 1. FC Union Berlin	13	3	3	7	18:22	-4	12
15 SC Paderborn 07	13	3	2	8	11:23	-12	11
16 Fortuna Düsseldorf	13	2	4	7	10:20	-10	10
17 1860 München	13	1	5	7	10:22	-12	8
18 MSV Duisburg	13	0	4	9	11:26	-15	4

25. Spieltag: 1860 München – SV Sandhausen 3:2 (2:1)



Ersatz:

1 Eicher (Tor); 9 Mugosa, 18 Karger, 20 Rama, 23 Beister, 30 Degenek, 37 Yegenoglu – 33 Wulle (Tor); 11 Kuhn, 15 Bieler, 22 Vollmann, 26 Jovanovic, 27 Olajengbesi, 30 Pledl.

Wechsel:

Karger für Aycicek (69.), Beister für Mölders (83.), Rama für Liendl (90.) – Vollmann für Kosecki (46.), Jovanovic für Kulovits (67.), Kuhn für Wooten (83.).

Tore:

1:0 Schindler (11.), 1:1 Bouhaddouz (12.), 2:1 Mölders, 3:1 Liendl (61., Foulelfmeter), 3:2 Jovanovic (72.).

Gelbe Karten:

– Thiede, Roßbach, Wooten, Hübner.

Zuschauer:

14.600 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

René Rohde (Rostock); Assistenten: Lasse Koslowski (Berlin), Felix-Benjamin Schwermer (Magdeburg); Viertes Offizieller: Sven Waschitzki (Essen).

26. Spieltag: Leipzig – 1860 München 2:1 (0:0)



Ersatz:

1 Coltorti (Tor); 2 Strauß, 15 Agyemang, 25 Hierländer, 27 Selke, 39 Teigl, 40 Touré – 1 Eicher (Tor); 7 Claasen, 9 Mugosa, 17 Bandowski, 18 Karger, 20 Rama, 37 Yegenoglu.

Wechsel:

Selke für Nukan (59.), Touré für Bruno (89.) – Claasen für Liendl (65.), Karger für Aycicek (75.), Rama für Mölders (86.).

Tore:

0:1 Mölders (50.), 1:1 Selke (64.), 2:1 Klostermann (77.).

Gelbe Karten:

Nukan, Demme, Khedira, Jung – Mauersberger, Degenek, Witteke.

Zuschauer:

25.551 in der RB-Arena.

Schiedsrichter:

Dr. Robert Kampka (Mainz); Assistenten: Marcel Göpferich (Bad Schönborn), Jonas Weickenmeier (Frankfurt); Viertes Offizieller: Tim Skorczyk (Salzgitter).

ZUSCHAUER

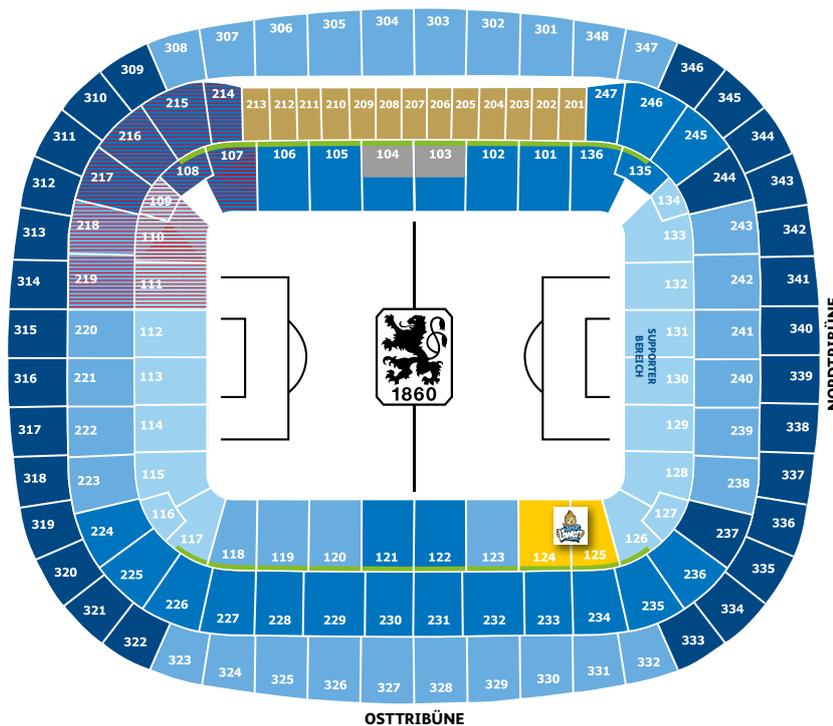
Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 FC St. Pauli	380.842	13	29.296
2 1. FC Nürnberg	360.882	13	27.760
3 RB Leipzig	360.311	13	27.716
4 1. FC Kaiserslautern	328.573	13	25.275
5 Fortuna Düsseldorf	326.325	13	25.102
6 SC Freiburg	300.900	13	23.146
7 TSV 1860 München	283.400	13	21.800
8 Eintracht Braunschweig	275.605	13	21.200
9 1. FC Union Berlin	255.632	13	19.664
10 VfL Bochum	246.788	13	18.984
11 Arminia Bielefeld	222.510	13	17.116
12 MSV Duisburg	210.891	13	16.222
13 Karlsruher SC	205.073	13	15.775
14 1. FC Heidenheim	170.137	13	13.087
15 SC Paderborn 07	140.409	13	10.801
16 SpVgg Greuther Fürth	135.510	13	10.424
17 SV Sandhausen	81.617	13	6.278
18 FSV Frankfurt	74.449	13	5.727
insgesamt	4.359.854	234	18.632

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Petersen, Nils	SC Freiburg	24	18
2 Terodde, Simon	VfL Bochum	25	17
3 Wood, Bobby	1. FC Union Berlin	24	13
4 Grifo, Vincenzo	SC Freiburg	23	11
5 Burgstaller, Guido	1. FC Nürnberg	25	10
Freis, Sebastian	SpVgg Gr. Fürth	23	10
7 Bouhaddouz, Aziz	SV Sandhausen	20	9
8 Füllkrug, Niclas	1. FC Nürnberg	22	8
Kreilach, Damir	1. FC Union Berlin	24	8
Leipertz, Robert	1. FC Heidenheim	26	8
Selke, Davie	Leipzig	22	8
12 Khelifi, Salim	Eintr. Braunschweig	24	7
Klos, Fabian	Arminia Bielefeld	24	7
Okotie, Rubin	1860 München	24	7
Sabitzer, Marcel	Leipzig	25	7
16 Forsberg, Emil	Leipzig	24	6
Jovanovic, Ranisav	SV Sandhausen	19	6
Kaiser, Dominik	Leipzig	23	6
Nöthe, Christopher	Arminia Bielefeld	23	6



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

SPVGG GREUTHER FÜRTH, Freitag, 8. April 2016, 18.30 Uhr, Allianz Arena.

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2015/2016

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

¹⁾ Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%

²⁾ Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch.

³⁾ Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich

⁴⁾ Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden. Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren.

⁵⁾ Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt

⁶⁾ Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit

⁷⁾ Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard. Laden Sie unter www.allianz-arena.de/de/arenacard Ihre ArenaCard schon vorher zu Hau-

se online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
2	Jan Mauersberger	17.06.1985	Abwehr		1,94 m	83 kg	22.01.2016
3	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	25.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
8	Rodnei	11.09.1985	Abwehr		1,90 m	90 kg	13.07.2015
9	Stefan Mugosa	26.02.1992	Angriff		1,88 m	80 kg	15.08.2015
10	Michael Liendl	25.10.1985	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	25.08.2015
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,87 m	82 kg	01.01.2016
14	Krisztian Simon	10.06.1991	Angriff		1,76 m	67 kg	02.02.2015
15	Goran Sukalo	24.08.1981	Mittelfeld		1,93 m	88 kg	01.02.2016
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Jannik Bandowski	30.03.1994	Abwehr		1,89 m	81 kg	01.02.2015
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	79 kg	01.07.2009
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
23	Maximilian Beister	06.09.1990	Mittelfeld		1,80 m	81 kg	01.02.2016
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
30	Milos Degenek	28.04.1994	Abwehr		1,87 m	75 kg	01.07.2015
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
33	Levent Aycicek	14.02.1994	Mittelfeld		1,69 m	67 kg	22.01.2016
37	Sertan Yegenoglu	04.01.1995	Abwehr		1,88 m	78 kg	01.07.2015
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	18.07.2015
39	Vladimir Kovac	29.04.1991	Abwehr		1,78 m	80 kg	01.07.2013



ZAHN DER WOCHE.

Sascha Mölders ist bei den Löwen angekommen. In den letzten vier Einsätzen war der 31-Jährige an vier Treffern beteiligt (drei Tore, ein Assist).

Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
18	0	0	0	1620	8	0	0	0	0	0
7	0	0	0	630	0	1+2	0	0	0	0
22	0	1	1	1933	1	7	0	0	1	3
14	3	0	3	1118	1	1	0	0	1	2
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4	0	0	0	265	4	1	0	0	1	1
17	0	1	1	1144	4	2	0	0	3	8
4	0	0	0	236	6	2	0	0	2	0
19	0	0	0	752	3	1	0	0	13	2
22	3	5	8	1617	0	4	0	0	2	12
22	1	2	3	1850	0	4	0	0	0	5
7	3	1	4	486	0	0	0	0	1	4
3	0	0	0	136	5	1	0	0	1	2
0	0	0	0	0	0	0+5	0	0	0	0
4	0	0	0	201	2	2	0	0	1	2
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
6	0	0	0	117	3	0	0	0	6	0
24	7	3	10	1935	0	3	0	0	3	6
9	0	0	0	234	1	1	0	0	6	3
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
5	0	0	0	112	1	2	0	0	5	0
8	0	0	0	720	17	0	0	0	0	0
25	1	0	1	2250	0	4	0	0	0	0
26	1	0	1	2340	0	2	0	0	0	0
20	1	0	1	1578	3	9	0	0	2	3
5	0	0	0	324	6	2	1	0	1	1
7	0	1	1	534	0	1	0	0	0	6
9	0	0	0	810	7	3	0	0	0	0
4	0	0	0	346	5	2	0	0	0	1
1	0	0	0	90	9	1	0	0	0	0

18. Spieltag, 11.12.2015 – 14.12.2015

11.12.15 18:30	VfL Bochum	–	SC Paderborn 07	4:0
11.12.15 18:30	SV Sandhausen	–	Eintr. Braunschweig	0:2
11.12.15 18:30	TSV 1860 München	–	1. FC Heidenheim	1:3
12.12.15 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	0:3
12.12.15 13:00	Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	1:0
13.12.15 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	MSV Duisburg	2:0
13.12.15 13:30	1. FC Nürnberg	–	SC Freiburg	2:1
13.12.15 13:30	Leipzig	–	FSV Frankfurt	3:1
14.12.15 20:15	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	0:0

19. Spieltag, 18.12.2015 – 21.12.2015

18.12.15 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	1:2
18.12.15 18:30	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	1:0
18.12.15 18:30	FSV Frankfurt	–	Arminia Bielefeld	1:2
19.12.15 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Leipzig	1:2
19.12.15 13:00	1. FC Heidenheim	–	1. FC Nürnberg	0:3
20.12.15 13:30	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Kaiserslautern	1:1
20.12.15 13:30	MSV Duisburg	–	VfL Bochum	0:0
20.12.15 13:30	SC Freiburg	–	TSV 1860 München	3:0
21.12.15 20:15	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	0:0

20. Spieltag, 05.02.2016 – 08.02.2016

05.02.16 18:30	VfL Bochum	–	SC Freiburg	2:0
05.02.16 18:30	SV Sandhausen	–	SC Paderborn 07	1:0
05.02.16 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	2:2
06.02.16 13:00	TSV 1860 München	–	1. FC Nürnberg	0:1
06.02.16 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Heidenheim	0:1
07.02.16 13:30	Leipzig	–	Eintr. Braunschweig	2:0
07.02.16 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	0:2
07.02.16 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt	1:1
08.02.16 20:15	Arminia Bielefeld	–	MSV Duisburg	2:1

21. Spieltag, 12.02.2016 – 15.02.2016

12.02.16 18:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	0:4
12.02.16 18:30	FC St. Pauli	–	Leipzig	1:0
12.02.16 18:30	FSV Frankfurt	–	SpVgg Gr. Fürth	1:2
13.02.16 13:00	MSV Duisburg	–	Karlsruher SC	0:1
13.02.16 13:00	1. FC Heidenheim	–	SV Sandhausen	1:1
14.02.16 13:30	SC Freiburg	–	Fortuna Düsseldorf	1:2
14.02.16 13:30	1. FC Union Berlin	–	TSV 1860 München	3:0
14.02.16 13:30	Eintr. Braunschweig	–	Arminia Bielefeld	1:0
15.02.16 20:15	1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum	1:1

22. Spieltag, 19.02.2016 – 22.02.2016

19.02.16 18:30	Leipzig	–	1. FC Union Berlin	3:0
19.02.16 18:30	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt	1:3
19.02.16 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	MSV Duisburg	1:1
20.02.16 13:00	Karlsruher SC	–	Eintr. Braunschweig	2:2
20.02.16 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Heidenheim	2:2
21.02.16 13:30	SV Sandhausen	–	SC Freiburg	0:2
21.02.16 13:30	Arminia Bielefeld	–	SC Paderborn 07	1:1
21.02.16 13:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum	1:1
22.02.16 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Nürnberg	1:1

23. Spieltag, 26.02.2016 – 28.02.2016

26.02.16 18:30	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	2:1
26.02.16 18:30	SC Paderborn 07	–	RB Leipzig	0:1
26.02.16 18:30	1. FC Nürnberg	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
27.02.16 13:00	SC Freiburg	–	1. FC Kaiserslautern	2:0
27.02.16 13:00	TSV 1860 München	–	Fortuna Düsseldorf	3:2
27.02.16 13:00	VfL Bochum	–	SV Sandhausen	3:2
28.02.16 13:30	MSV Duisburg	–	FC St. Pauli	0:2
28.02.16 13:30	Eintr. Braunschweig	–	FSV Frankfurt	0:0
28.02.16 13:30	1. FC Heidenheim	–	Arminia Bielefeld	3:2

24. Spieltag, 01.03.2016 – 03.03.2016

01.03.16 17:30	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	0:0
01.03.16 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Nürnberg	0:2
01.03.16 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	2:0
01.03.16 17:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum	1:3
01.03.16 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	0:1
02.03.16 17:30	Arminia Bielefeld	–	SC Freiburg	1:4
02.03.16 17:30	Leipzig	–	1. FC Heidenheim	3:1
02.03.16 17:30	FSV Frankfurt	–	MSV Duisburg	3:3
03.03.16 20:15	FC St. Pauli	–	Eintr. Braunschweig	1:0

25. Spieltag, 04.03.2016 – 07.03.2016

04.03.16 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	0:1
04.03.16 18:30	TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	3:2
04.03.16 20:30	1. FC Nürnberg	–	1. FC Kaiserslautern	2:1
05.03.16 13:00	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
05.03.16 13:00	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt	4:0
06.03.16 13:30	1. FC Heidenheim	–	FC St. Pauli	2:0
06.03.16 13:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	2:2
06.03.16 13:30	Eintr. Braunschweig	–	MSV Duisburg	1:1
07.03.16 20:15	SC Freiburg	–	Leipzig	2:1

26. Spieltag, 11.03.2016 – 14.03.2016

11.03.16 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Eintr. Braunschweig	3:0
11.03.16 18:30	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	3:4
11.03.16 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Nürnberg	0:4
12.03.16 13:00	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	1:0
12.03.16 13:00	MSV Duisburg	–	1. FC Union Berlin	2:1
13.03.16 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Heidenheim	0:0
13.03.16 13:30	Leipzig	–	TSV 1860 München	2:1
13.03.16 13:30	FSV Frankfurt	–	SC Freiburg	1:3
14.03.16 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	0:2

27. Spieltag, 18.03.2016 – 21.03.2016

18.03.16 18:30	SC Paderborn 07	–	MSV Duisburg	--
18.03.16 18:30	1. FC Union Berlin	–	Eintr. Braunschweig	--
18.03.16 18:30	1. FC Heidenheim	–	FSV Frankfurt	--
19.03.16 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
19.03.16 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	--
20.03.16 13:30	1. FC Nürnberg	–	Leipzig	--
20.03.16 13:30	VfL Bochum	–	SpVgg Gr. Fürth	--
20.03.16 13:30	TSV 1860 München	–	Arminia Bielefeld	--
21.03.16 20:15	SC Freiburg	–	Karlsruher SC	--

28. Spieltag, 01.04.2016 – 04.04.2016

01.04.16 18:30	Eintr. Braunschweig	–	SC Paderborn 07	--
01.04.16 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	--
01.04.16 18:30	MSV Duisburg	–	1. FC Heidenheim	--
02.04.16 13:00	Leipzig	–	VfL Bochum	--
02.04.16 13:00	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	--
03.04.16 13:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	--
03.04.16 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	--
03.04.16 13:30	FSV Frankfurt	–	1. FC Nürnberg	--
04.04.16 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	SC Freiburg	--

29. Spieltag, 08.04.2016 – 11.04.2016

08.04.16 18:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	--
08.04.16 18:30	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	--
08.04.16 18:30	1. FC Heidenheim	–	Eintr. Braunschweig	--
09.04.16 13:00	VfL Bochum	–	FSV Frankfurt	--
09.04.16 13:00	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	--
10.04.16 13:30	SC Freiburg	–	FC St. Pauli	--
10.04.16 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	--
10.04.16 13:30	1. FC Nürnberg	–	MSV Duisburg	--
11.04.16 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	Leipzig	--

30. Spieltag, 15.04.2016 – 18.04.2016

15.04.16	Eintr. Braunschweig	–	SC Freiburg	--
	FSV Frankfurt	–	SC Paderborn 07	--
	Arminia Bielefeld	–	1. FC Kaiserslautern	--
	Karlsruher SC	–	1. FC Nürnberg	--
	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	--
	FC St. Pauli	–	VfL Bochum	--
	MSV Duisburg	–	TSV 1860 München	--
	1. FC Union Berlin	–	1. FC Heidenheim	--
	Leipzig	–	SV Sandhausen	--

31. Spieltag, 22.04.2016 – 25.04.2016

22.04.16	1. FC Heidenheim	–	SC Paderborn 07	--
	VfL Bochum	–	Karlsruher SC	--
	1. FC Kaiserslautern	–	Leipzig	--
	TSV 1860 München	–	Eintr. Braunschweig	--
	1. FC Nürnberg	–	1. FC Union Berlin	--
	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	--
	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	--
	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt	--
	SC Freiburg	–	MSV Duisburg	--

32. Spieltag, 29.04.2016 – 02.05.2016

29.04.16	SC Paderborn 07	–	SC Freiburg	--
	FSV Frankfurt	–	1. FC Kaiserslautern	--
	Eintr. Braunschweig	–	1. FC Nürnberg	--
	MSV Duisburg	–	Fortuna Düsseldorf	--
	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum	--
	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	--
	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Heidenheim	--
	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	--
	Leipzig	–	Arminia Bielefeld	--

33. Spieltag, 08.05.2016

08.05.16 15:30	TSV 1860 München	–	SC Paderborn 07	--
08.05.16 15:30	Leipzig	–	Karlsruher SC	--
08.05.16 15:30	VfL Bochum	–	Eintr. Braunschweig	--
08.05.16 15:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Union Berlin	--
08.05.16 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	--
08.05.16 15:30	1. FC Nürnberg	–	FC St. Pauli	--
08.05.16 15:30	SC Freiburg	–	1. FC Heidenheim	--
08.05.16 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt	--
08.05.16 15:30	SV Sandhausen	–	MSV Duisburg	--

34. Spieltag, 15.05.2016

15.05.16 15:30	1. FC Union Berlin	–	SC Freiburg	--
15:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	--
15:30	MSV Duisburg	–	Leipzig	--
15:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Nürnberg	--
15:30	Eintr. Braunschweig	–	Fortuna Düsseldorf	--
15:30	1. FC Heidenheim	–	VfL Bochum	--
15:30	FSV Frankfurt	–	TSV 1860 München	--
15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
15:30	Karlsruher SC	–	Arminia Bielefeld	--

DFB-Pokal, Saison 2015/2016

1. Hauptrunde:	7. bis 10. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.			
08.08.15 18:00	TSV 1860 München	–	1899 Hoffenheim	2:0
2. Hauptrunde:	27./28. Oktober 2015 (Di./Mi.), u.a.			
27.10.15 19:00	1. FSV Mainz 05	–	TSV 1860 München	1:2
Achtelfinale:	15./16. Dezember 2015 (Di./Mi.)			
16.12.15 20:30	TSV 1860 München	–	VfL Bochum	0:3
Viertelfinale:	9./10. Februar 2016 (Di./Mi.)			
Halbfinale:	19./20. April 2016 (Di./Mi.)			
Finale:	21. Mai 2016 (Sa.) in Berlin			

NEU: LÖWEN-BALLSCHULE.

Die Löwen-Fußballschule bietet erstmalig eine Ballschule an. Dieses Angebot ermöglicht Kindern zwischen 4 bis 6 Jahren, an der Löwen-Fußballschule teilzunehmen.

Die jungen Kicker bekommen in der Löwen-Fußballschule die Möglichkeit, sich in kleinen Gruppen spielerisch in der grundlegenden Koordination zu verbessern. Viele verschiedene Spielformen sorgen für Spaß und vermitteln Basiskenntnisse von verschiedenen Ballspielen. Neben den koordinativen Verbesserungen werden auch die ersten spieltaktischen Elemente aufgegriffen. Ein Trainingsblock besteht aus zehn Einheiten und einem gemeinsamen Abschluss in einem Indoor-Spielplatz.

Zu den zehn Trainingseinheiten werden die Teilnehmer mit einem Ausrüstungspaket (T-Shirt, Fanschal und Mütze) ausgestattet. Die Einheiten finden auf dem Trainingsgelände des TSV 1860 München, Grünwalder Straße 114, statt und starten am 11. und 13. April.

Der Preis beträgt 169 Euro. Das komplette Angebot beinhaltet folgende Leistungen:

- ▶ 10 Trainingseinheiten à 55 Minuten in kleinen Trainingsgruppen, geleitet von ausgebildeten Pädagogen
- ▶ Ausrüstungspaket (T-Shirt, Fanschal und Mütze)
- ▶ Gemeinsamer Indoor-Spielplatz-Besuch (Teilnahme nur mit Begleitung einer Aufsichtsperson möglich)

TERMINE TFT

Ballschule am Montag

Alter 4 bis 5 Jahre
11. April bis 4. Juli 2016

Ballschule am Mittwoch

Alter 5 bis 6 Jahre
13. April bis 6. Juli 2016

Weitere Infos & Anmeldung unter www.loewenfussballschule.de



SEI DABEI.

Nächstes Spieltags-Camp am 8. Mai gegen Paderborn.

Seit September 2015 bietet die Löwen-Fußballschule Spieltags-Camps an. Während des Oktoberfests fand die erste Veranstaltung dieser Art zum Heimspiel gegen den 1.FC Kaiserslautern statt. Im November folgte ein weiteres Camp bei der Partie gegen den FC St. Pauli. Das bisher letzte fand im Februar parallel zur Begegnung gegen den 1. FC Nürnberg statt. Das nächste und letzte Spieltags-Camp in der aktuellen Saison ist für den 8. Mai 2016 zum Heimspiel gegen den SC Paderborn terminiert.

Mit dem Spieltags-Camp bietet die Löwen-Fußballschule Kids von 6 bis 14 Jahren das besondere Löwen-Feeling. Nach einer altersgerechten, spaßigen Trainingseinheit mit der Löwen-Legende Bernhard Winkler in der SportScheck Allwetter Soccerhalle geht's in die Allianz Arena, um die Löwen live anzufeuern!

Der Preis pro Teilnehmer für den Tag mit vielen Inklusiv-Leistungen beträgt 99 Euro, Begleitpersonen – Eltern, Großeltern und Geschwister – zahlen 60 Euro.





STEFAN ORTEGA

»DAS WIRD KEIN LECKERBISSEN!«

Im Sommer 2014 wechselte Stefan Ortega von der Alm an die Isar. Der damals 21-jährige Keeper war mit der Arminia in der Relegation gegen SV Darmstadt 98 in die Dritte Liga abgestiegen. Bei den Löwen traf der Youngster auf ein starkes Torhüter-Team mit Routinier Gabor Kiraly und Ur-Löwe Vitus Eicher, dementsprechend groß war der Konkurrenzkampf.

Nach dem überraschenden Wechsel von Ungarns Rekordnational-

torhüter in die Championship zum FC Fulham beförderte Ricardo Moniz den gebürtigen Hessen erstmals zur Nummer Eins. Nach zwei Trainerwechseln und erneut im Abstiegskampf – diesmal mit den Löwen – musste sich Sechzigs Nummer 24 mit einem Platz auf der Bank begnügen. In dieser schwierigen Endphase der Saison 2014/2015 hütete Vitus Eicher das Tor. Stefan Ortega gab den Teamplayer auf der Bank, brachte seine Erfahrung im Abstiegs-

kampf auch so ein. Tego sah zwei Mal Gelb, obwohl er nicht auf dem Spielfeld stand. In den letzten Spielminuten gegen Kiel schoss er den Ball in den dritten Rang der Allianz Arena, um Zeit zu gewinnen – und sich damit in die Herzen der Fans. Seinen Beitrag zum Verbleib in der Zweiten Liga würdigten sie mit einem extra für ihn designten T-Shirt mit der Aufschrift: „Bester Balljunge der Welt“.

Doch wer Stefan Ortega kennt, weiß, dass er spielen will und

sich mit der Rolle als Nummer Zwei nicht zufrieden gibt. Auch als die Entscheidung zu Beginn der aktuellen Spielzeit erneut auf Vitus Eicher fiel, gab er weiterhin Vollgas, empfahl sich für seine Einsätze im Pokal. Den im Winter von Benno Möhlmann als für erneut offen erklärten Zweikampf auf der Torhüter-Position sah er als seine Chance – entschied das enge Rennen für sich. Seine Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt.

Seitdem steht er wieder zwischen den Pfosten. Das Wiedersehen mit der Arminia haben wir zum Anlass genommen, um mit dem Keeper über seine alte Heimat und seine neue Rolle bei den Löwen zu sprechen.

Bevor wir zum Wiedersehen mit Arminia Bielefeld kommen, kurz der Blick zurück auf Leipzig: Ihr habt gegen den Spitzenreiter einen ordentlichen Auftritt gezeigt, letztendlich seid Ihr ohne Punkte geblieben. Wie hast Du's gesehen?

STEFAN ORTEGA: Ich denke, dass es ein recht ordentlicher Auftritt von uns war für ein Auswärtsspiel beim Tabellenersten. Nach dem Führungstreffer war es schon so, dass wir uns ein bisschen mehr erhofft hatten. Mindestens einen Punkt hätten wir schon gerne mitgenommen. Dass das Spiel dann so gelaufen ist, war natürlich bitter und enttäuschend, weil es möglich war, da etwas zu holen.

Du hast nach Leipzig, aber auch schon nach dem Spiel gegen Nürnberg gesagt – lieber ein Dreier für das Team als drei gute Paraden von Dir. Richtig?

ORTEGA: Über allem steht, dass





wir am Ende die Klasse halten – am liebsten ohne die Relegation. Wenn wir die umgehen können, wäre das super. Ich denke, dass alle Spieler, die im Kader sind, ihr eigenes Ego hinten anstellen müssen. Es sind nur noch acht Spiele. Deshalb bleibe ich dabei: Lieber gewinnen wir mit 4:3 oder 2:1, als dass wir 0:0 spielen oder 1:2 verlieren und ich ein Riesenspiel mache.

Ein bisschen provokant gefragt: Team vor Tego? Tickt so unsere Nummer 24?

ORTEGA: Ganz genauso sieht es aus. Wir betreiben einen Mannschaftssport. Und da ist es das Wichtigste, dass man zusammenhält, auch mal #gemeinsam eine schwere Zeit durchlebt. Ich glaube, dass wir da auf einem sehr guten Weg sind.

Seit Beginn der Restrunde

stehst Du wieder als Nummer Eins zwischen den Pfosten. Wie zufrieden bist Du bisher mit Deinen eigenen Leistungen?

ORTEGA: Ich kann recht zufrieden sein. Natürlich ist noch Luft nach oben. Aber ich habe fast ein Jahr nicht gespielt, es ist auch klar, dass ich ein paar Spiele brauche, bis ich meinen Rhythmus drin habe. Ich fühle mich sehr gut und ich denke, dass ich bis zum Ende der Saison noch mal eine Steigerung hinlegen werde.

Eure Ausbeute als Team: In sieben Spielen habt Ihr zehn Punkte geholt, acht Spiele liegen noch vor Euch. Fast „Halbzeitbilanz“. Wie fällt sie aus?

ORTEGA: Vor der Englischen Woche war die Stimmung bei allen schon sehr gedrückt. Wenn man auf die Tabelle geschaut hat, haben wir schon gedacht: Oh mein Gott! Das sieht schon sehr doof

aus. Nach der Englischen Woche hat sich das Blatt gewendet, wir stehen über dem Relegationsplatz, haben eine Riesenserie hingelegt. Natürlich ist es mit der Niederlage in Leipzig ziemlich blöd gelaufen. Aber das Gute ist jetzt, dass wir noch vier direkte Konkurrenten haben, auf die wir treffen. Da sollten wir zusehen, dass wir gerade in den Spielen, die Punkte holen.

Am diesem Spieltag kommt es zum Wiedersehen mit Deinem ehemaligen Verein Arminia Bielefeld. Du hast auf der Alm Deinen Durchbruch geschafft – ein ganz besonderes Spiel?

ORTEGA: Definitiv. Das ist mein Verein, bei dem ich ausgebildet wurde, zu dem ich sehr früh gegangen bin. Ich habe da sehr, sehr viele Leute kennengelernt und habe immer noch sehr viele Freunde dort. Dass es deshalb ein

besonderes Spiel ist, ist auch klar. Am Ende ist es aber wie in jedem Spiel: Es gibt drei Punkte – und ich will gewinnen.

Was verbindet Dich noch mit der Arminia? In der letzten Ausgabe von SECHZIG – DAS STADIONMAGAZIN hast Du Bielefeld Deiner hessischen Heimat vorgezogen. Warum?

ORTEGA: Es spielen noch viele Freunde da. Mit einigen habe ich noch intensiven Kontakt. Eigentlich hat mein ganzer Freundeskreis in Bielefeld Sympathien für die Arminia, weil es dort nicht so wirklich anderes gibt. Ich hatte eine wunderschöne Zeit dort, deshalb bleibt die Arminia immer etwas Besonderes.

„Und sehen wir uns nicht in dieser Welt, dann sehen wir uns in Bielefeld.“ – Das Image der Stadt ist ja eher ein bisschen verstaubt. Warum ist sie trotzdem eine Reise wert?

ORTEGA: Weil es eine kleine, schnuckelige Stadt ist! Bielefeld hat sehr, sehr viele schöne Ecken. Es gibt eine schöne Oetker-Welt (Anm. d. Red.: Backen und Kochen mit Dr. Oetker), die man definitiv mal gesehen haben muss (lacht!). Mit München ist es natürlich nicht zu vergleichen, weil es viel, viel kleiner ist. Aber es hat auf jeden Fall seinen Reiz.

Kommen wir zurück zur Arminia. Du bist nach dem Abstieg in die Dritte Liga nach München gewechselt. In der letzten Saison gelang den Ostwestfalen der direkte Wiederaufstieg. Sie spielen bisher eine passable Saison – halten Distanz zu den Abstiegsplätzen. Wie intensiv verfolgst Du die Arminia noch?

ORTEGA: Ich schaue immer auf Bielefeld und verfolge, was sie dort machen. Auch in der Dritten Liga habe ich immer versucht, dass ich jedes Spiel schaue. Jetzt in der Zweiten Liga sowieso, weil sie ja ein Konkurrent von uns sind.

Wie schätzt Du das Team von Norbert Meier ein?

ORTEGA: Es ist eine sehr, sehr eklige Truppe. Sie haben viele große, giftige Spieler – sie kommen vor allem über den Kampf. Für ihre Verhältnisse spielen sie eine richtig gute Saison.

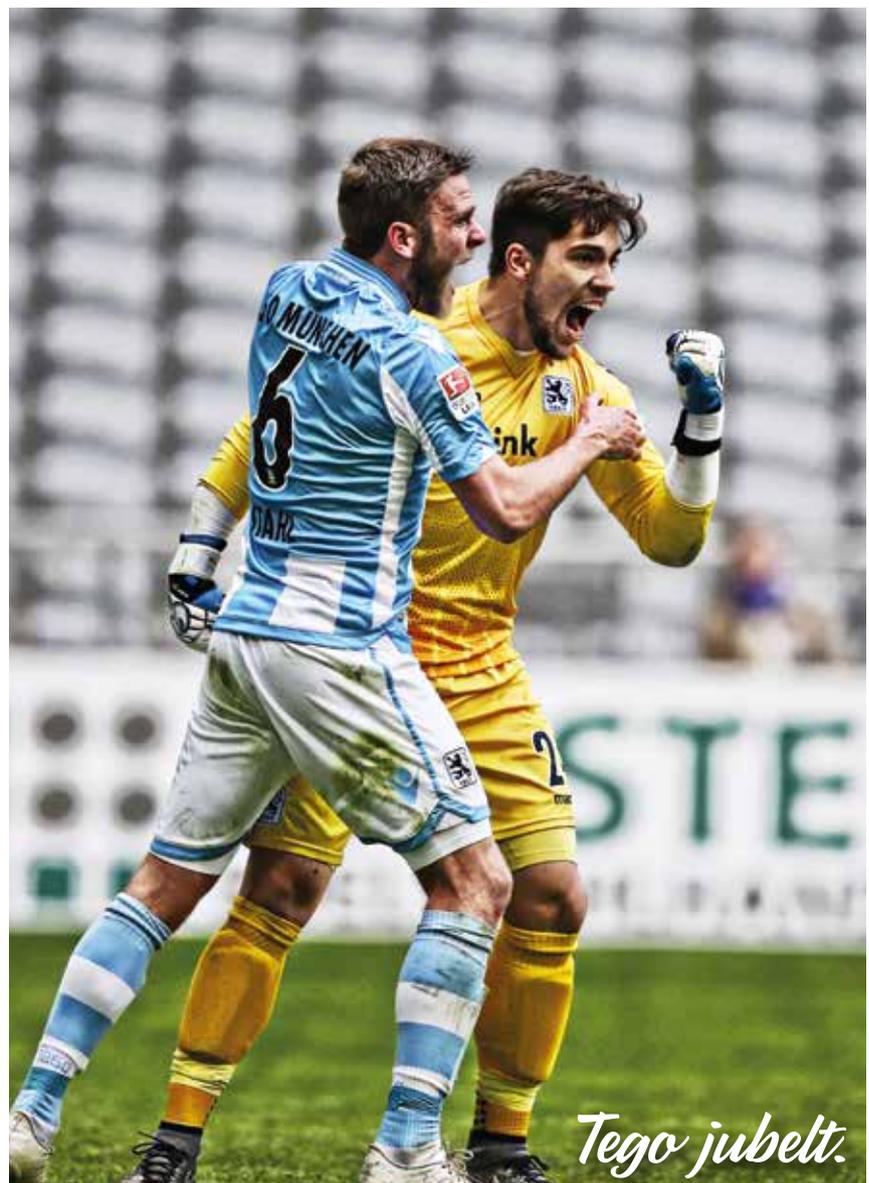
Vor welchem Arminen müssen sich die Löwen besonders in

Acht nehmen?

ORTEGA: Wir spielen ja Elf gegen Elf, da irgendeinen hervorzuheben, ist immer schwierig. Deshalb würde ich sagen, die ganze Mannschaft ist gefährlich!

Was für ein Spiel erwartest Du am Sonntag?

ORTEGA: Ich denke mal, kein Leckerbissen. Die Arminia wird versuchen, uns auf Distanz zu halten und wir müssen gucken, dass wir das Spiel gewinnen, damit wir sie mit in den Abstiegskampf reinziehen. Deswegen kann man davon ausgehen, dass mehr Kampf als schöner Fußball zu sehen sein wird.



Tego jubelt.



KOOPERATION MIT MATCH IQ.

Der TSV 1860 hat einen Kooperationsvertrag mit Match IQ geschlossen. Die auf drei Jahre ausgelegte Partnerschaft umfasst die Organisation von Testspielen, Turnieren und Trainingslagern.

Bereits im Januar haben die Löwen bei der Teilnahme am AL-KO Hallencup in Ulm und dem Wintertrainingslager in Spanien den Service von Match IQ in Anspruch genommen. Zudem wurde die Indien-Tour der Löwen-U21 durch die Hamburger vermittelt und vor Ort organisiert. Als offizieller Partner unterstützt Match IQ in Zukunft die Löwen bei der Vermittlung und Organisation von Freundschaftsspielen, Turnieren und Trainingslagern.

„Ich kenne Match IQ bereits seit einigen Jahren als zuverlässigen und sympathischen Dienstleister. Dieser Eindruck hat sich wie erwartet bei der professionellen Organisation und Umsetzung

unseres Wintertrainingslagers mit den Profis in Spanien bestätigt“, erzählt Sportdirektor Oliver Kreuzer.

„Der TSV 1860 München hat eine riesige Strahlkraft in der Region München und steht für Tradition und Leidenschaft. Wir sehen enormes Potential in der Kooperation und sind bereits mit innovativen Projekten in die Partnerschaft gestartet. Wir möchten auch in Zukunft neue Wege gehen und die Löwen mit einer optimalen Saisonvorbereitung nachhaltig, sowohl sportlich als auch wirtschaftlich stärken“, freut sich auch Henning Rießelmann, Geschäftsführer Match IQ, über die Kooperation.



HOL' ES DIR.

Das Löwen-Meister-Paket zum 50-jährigen Jubiläum.

Zwölf Deutsche Meister! Wir sind einer davon. Zum 50-jährigen Jubiläum widmen wir diesem Ereignis den ganzen April. Zum Auftakt in den Jubiläumsmonat bieten wir das Meister-Paket an:

- ▶ ein **Stehhallen-Ticket** für TSV 1860 München II gegen 1. FC Schweinfurt 05 am 02.04.2016 um 14 Uhr
 - ▶ ein **Stehplatz-Ticket** für TSV 1860 München gegen Eintracht Braunschweig am 31. Spieltag (22.-25.04.2016)
 - ▶ ein **Druck-Schal** aus der limitierten Meisterkollektion – solange der Vorrat reicht.
- Dieses Angebot ist **ab sofort** ausschließlich im Kartenvorverkauf an der Grünwalder Str. 114 erhältlich für meisterliche **19,66 Euro**.

Der Spieltag der Amateure steht unter dem Motto „**Volle Stehhalle für die Meister**“ und startet mit einem ganz besonderen Highlight zur Erinnerung an den Erfolg von Radi & Co. Beim Spiel gegen Eintracht Braunschweig erwartet euch dann das Finale der „50-Jahre-Meisterfeier“. **Seid dabei und lasst uns #gemeinsam die Meisterschaft Revue passieren und wieder aufleben.**

macron®



TSV 1860 MÜNCHEN

HOME & AWAY TRIKOTS 2015/2016



Levent Ayıcek

33





SALE!



~~€ 70,00~~

€ 44,95

Kinder

€ 34,95

~~€ 55,00~~



~~€ 35,00~~

€ 19,95

Kinder

€ 14,95

~~€ 30,00~~



~~€ 15,00~~

€ 9,95



www.tsv1860-shop.de

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 22. Spieltag, 02.03.2016, 18:30 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II 0:0
- 23. Spieltag, 05.03.2016, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1. FC Nürnberg II 2:0
- 24. Spieltag, 12.03.2016, 14:00 Uhr**
Vikt. Aschaffenburg – 1860 München II 1:2
- 25. Spieltag, 18.03.2016, 19:00 Uhr**
1860 München II – FC Ingolstadt II –:–
- 26. Spieltag, 24.03.2016, 19:00 Uhr**
Jahn Regensburg – 1860 München II –:–

TABELLE

1	Wacker Burghausen	24	14	5	5	40:20	47
2	Jahn Regensburg	23	14	4	5	48:29	46
3	1. FC Nürnberg II	24	12	5	7	44:31	41
4	Bayern München II	24	10	8	6	40:25	38
5	SpVgg Unterhaching	23	10	7	6	39:19	37
6	FV Illertissen	23	10	7	6	37:32	37
7	SpVgg Bayreuth	24	9	8	7	37:40	35
8	1860 München II	24	9	7	8	32:25	34
9	FC Ingolstadt 04 II	24	8	10	6	38:32	34
10	SpVgg Greuther Fürth II	23	8	6	9	36:43	30
11	TSV Buchbach	23	7	8	8	34:38	29
12	FC Memmingen	22	8	4	10	32:39	28
13	FC Amberg	23	6	8	9	34:36	26
14	1. FC Schweinfurt 05	24	5	10	9	30:38	25
15	Viktoria Aschaffenburg	24	4	9	11	35:50	21
16	SV Schalding-Heining	22	5	6	11	22:42	21
17	FC Augsburg II	24	4	8	12	34:51	20
18	TSV Rain/Lech	22	5	4	13	30:52	19

U19 Bundesliga

- 19. Spieltag, 06.03.2016, 13:00 Uhr**
VfB Stuttgart – 1860 München 1:1
- 20. Spieltag, 13.03.2016, 14:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg 2:1
- 21. Spieltag, 02.04.2016, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:–
- 22. Spieltag, 10.04.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FSV Mainz 05 –:–
- 23. Spieltag, 16.04.2016, 11:00 Uhr**
SV Darmstadt 98 – 1860 München –:–
- 24. Spieltag, 23.04.2016, 11:00 Uhr**
SC Freiburg – 1860 München –:–
- 25. Spieltag, 30.04.2016, 13:00 Uhr**
1860 München – TSG Hoffenheim –:–

TABELLE

1	1860 München	20	16	2	2	61:19	50
2	TSG Hoffenheim	20	15	2	3	64:25	47
3	VfB Stuttgart	20	10	5	5	33:19	35
4	1. FSV Mainz 05	20	10	4	6	45:31	34
5	Bayern München	20	7	9	4	34:23	30
6	1. FC Nürnberg	19	7	5	7	24:24	26
7	SpVgg Greuther Fürth	19	7	2	10	29:31	23
8	FC Ingolstadt 04	20	7	2	11	37:41	23
9	SC Freiburg	20	6	5	9	32:37	23
10	Eintracht Frankfurt	20	7	2	11	29:42	23
11	1. FC Heidenheim	20	6	4	10	28:42	22
12	1. FC Saarbrücken	20	6	3	11	26:53	21
13	Karlsruher SC	20	5	3	12	33:46	18
14	SV Darmstadt 98	20	4	4	12	14:56	16

U17 Bundesliga

- 19. Spieltag, 06.03.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – Eintracht Frankfurt 1:3
- 20. Spieltag, 12.03.2016, 14:00 Uhr**
VfB Stuttgart – 1860 München 1:0
- 21. Spieltag, 02.04.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – SV Elversberg –:–
- 22. Spieltag, 09.04.2016, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:–
- 23. Spieltag, 16.04.2016, 14:00 Uhr**
1860 München – FC Augsburg –:–
- 24. Spieltag, 24.04.2016, 11:00 Uhr**
1860 München – SC Freiburg –:–
- 25. Spieltag, 28.05.2016, 13:00 Uhr**
TSG Hoffenheim – 1860 München –:–

TABELLE

1	VfB Stuttgart	20	16	1	3	50:17	49
2	Bayern München	20	15	1	4	64:37	46
3	TSG Hoffenheim	20	14	2	4	55:30	44
4	Karlsruher SC	20	11	3	6	40:37	36
5	Stuttgarter Kickers	20	8	4	8	25:28	28
6	1860 München	20	7	6	7	26:25	27
7	Eintracht Frankfurt	20	7	6	7	33:33	27
8	FC Augsburg	19	7	3	9	27:29	24
9	1. FSV Mainz 05	20	7	3	10	28:37	24
10	1. FC Kaiserslautern	20	6	4	10	31:42	22
11	SC Freiburg	20	5	6	9	25:32	21
12	SpVgg Greuther Fürth	20	3	9	8	28:33	18
13	1. FC Nürnberg	19	2	8	9	26:41	14
14	SV Elversberg	20	2	2	16	23:60	8



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



DIE U21 HAT EINEN LAUF.

Seit fünf Spielen ist das Regionalliga-Team der Löwen ungeschlagen, holte 13 Punkte und hat sich längst von den Abstiegsplätzen distanziert. Dabei ist der Kader „momentan sehr übersichtlich“.

„Wir ziehen unsere Stärke daraus, dass wir ein eingeschworener Haufen sind“, sagt Trainer Daniel Bierofka trotz personeller Probleme. Dem 0:0 bei der SpVgg Greuther Fürth II folgte drei Tage später ein 2:0-Erfolg gegen den 1.FC Nürnberg II. Am letzten Wochenende gab es einen 2:1-Sieg bei Viktoria Aschaffenburg.

In Fürth, dem ersten Spiel nach der Indien-Reise, hatte Bierofka in der 2. Halbzeit eine „läuferisch sehr ansprechende Leistung“ gesehen. „Darauf können wir aufbauen.“ Der 37-Jährige sollte Recht behalten. Im Heimspiel-Auftakt 2016 wurde der Tabellen-dritte aus Nürnberg bezwungen. Profi-Leihgabe Stephan Hain hatte die Sechzger kurz vor der Pause in Front (42.) gebracht. Dem für Hain eingewechselten Felix Bach-

schmid gelang kurz vor Schluss die Entscheidung (86.). „Mit der 1. Halbzeit war ich sehr zufrieden, besonders, wie wir gegen den Ball gearbeitet haben. Wir haben gute Lösungen gefunden, hätten nur mehr Tore aus unseren Chancen machen müssen.“

GEGNER BEGÜNSTIGT

In Aschaffenburg brachten Nicholas Helmbrecht (54.) und Fabian Hürzeler (57.) die Löwen mit 2:0 in Front, Ugur Albayrak gelang lediglich den Anschlusstreffer für die Unterfranken (77.). „Wir hatten das Spiel im Griff, haben aber durch einen leichten Fehler im Aufbau das 1:2 begünstigt. Dadurch hat der Gegner nochmals die zweite Luft bekommen.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.

Lucas Genkinger.



LÄUFERISCH STARK MIT EINER GUTEN ÜBERSICHT

Für Trainer Daniel Bierofka ist Lucas Genkinger die „Riesenüberraschung seit der Winterpause“. Nach den Abgängen von Emanuel Taffertshofer und Justin Kinjo hatte Bierofka plötzlich keinen Sechser mehr. Er ging seinen Kader durch und blieb bei dem 20-Jährigen hängen. „In den letzten Jahren hat er immer Außenverteidiger gespielt. Die zentrale Position vor der Abwehr ist für ihn totales Neuland, aber ich habe ihm das zugetraut, weil er eine gute Übersicht hat und läuferisch stark ist. Lucas hat sich mit der neuen Rolle sieben Wochen intensiv auseinandergesetzt.“

Das Ergebnis ist mehr als erfreulich. „Wer mich kennt weiß, dass ich mit Lob spärlich umgehe“, sagt Bierofka, „aber Lucas macht das wirklich sehr gut – Gottseidank für uns!“

NEUE KÖPFE BEI DEN AMATEUR-LÖWEN.

Die Amateurl kicker des TSV 1860 München haben ihre Generalprobe vor dem Punktspielstart nach der Winterpause erfolgreich bestritten. Der ob einer langen Verletztenliste ausgezehrte Kader der Amateur-Löwen konnte kurzfristig mit neuen Kräften ergänzt werden.

Als immer stärkerer Rückhalt für den Tabellenführer der Kreisklasse München 4 entpuppt sich in der aktuellen Situation Daniel Richter. Der energische Zweikämpfer und lauf- freudige Rackerer im defensiven Mittelfeld wird in Giesing seit langem hoch geschätzt. Zuletzt reüsierte der frischgebackene Mannschaftskapitän in seiner neuen Rolle

ten war der letzte Test für den Punktspielstart am 20. März um 17:15 Uhr an der Grünwalder Straße 114 gegen die Reserve des SC München.

Wer sich heute nach dem Schlusspfeiff gegen den DSC Arminia Bielefeld mit U-Bahn und Tram auf den Weg nach Giesing macht, kommt gerade rechtzeitig, um noch ein Getränk im Löwenstüberl einzunehmen und danach den Amateuren am Kunstrasenfeld zuzuschauen zu können.

Für die Giesinger Kreisklasse-Kicker sind ab sofort der frühere Junglöwe Marco Norello und Robin Seiwert, der als Jugendlicher unter anderem beim Football Club de Metz in Frankreich ausgebildet wurde, am Ball. »Beide sind gute Fußballer, das konnte man schon in den ersten Trainingseinheiten sehen, haben aber lange Zeit nicht mehr im aktiven



Geht voran: Daniel Richter. Foto: Anne Wild

auch öfter als Torschütze. Beim 3:1-Sieg über den SV Freudenberg 1949 traf Richter doppelt. Die Begegnung gegen den Oberpfälzer Bezirksligis-

Wettkampf gestanden und brauchen deshalb Zeit, ehe sie körperlich mithalten können«, weiß Teammanager Arnold Geißler.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke

News

in deinem

Briefkasten

und

im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56-58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

ENDRUNDE ZUM GREIFEN NAHE.

Durch den glücklichen Heimsieg gegen den 1. FC Nürnberg und dem 1:1 beim VfB Stuttgart in der Woche zuvor festigte die Löwen-U19 ihre Spitzenposition. Es fehlen bei sechs ausstehenden Spielen nur noch vier Punkte, um sich für das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

Durch das 1:1 beim VfB Stuttgart hielten die Junglöwen die Schwaben auf Distanz. Moritz Heinrich erzielte mit seinem 16. Saisontreffer die Führung (17.). Berkay Özcan glich per Strafstoß in der Schlussphase aus (81.). „Mit dem Unentschieden können wir leben.“ Trainer Josef Steinberger monierte lediglich, „dass wir es nach der Pause versäumt haben, das zweite Tor nachzulegen.“

GLÜCKLICHER SIEG

„Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht und sind zum Glück mit einem blauen Auge davongekommen“, analysierte der 42-jährige Steinberger das 2:1 gegen den 1. FC Nürnberg. Henrik Bartsch hatte den Club vor der



Pause (34.) in Führung gebracht, Florian Neuhaus (58.) und Moritz Heinrich per Foulelfmeter (61.) drehten die Partie. In der Schlussphase hatten die Junglöwen in einigen Szenen Glück, nicht noch den Ausgleich zu kassieren. „Wir haben heute viele falsche Entscheidungen getroffen und den

Ball immer wieder leichtfertig verloren. Uns hat die Konsequenz gefehlt“, war Steinberger unzufrieden. „Am Ende des Tages zählt aber in erster Linie, dass wir die Punkte behalten haben.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

Interview mit Niclas Groß, Spieler des Monats Februar.

Hallo Nic, Glückwunsch! Was hast Du gedacht, als Du von der Auszeichnung erfahren hast?

Groß: Einfach cool!

Was denkst Du, warum wurdest Du zum Spieler des Monats gewählt?

Nic: Ich weiß es nicht. Ich schätze, weil ich in letzter Zeit gut ge-



spielt habe.

Welche Stärken hast Du und welche Position spielst Du am liebsten?

Nic: Eigentlich bin ich Sechser, aber meistens Spiele ich in der Innenverteidigung. Meine Stärken sind meine Technik, die Zweikampfführung und meine Übersicht.

Wer ist fußballerisch Dein Vorbild und warum?

Nic: Messi ist für mich der beste Fußballer. Bei unseren Profis finde ich Maxi Wittek, der Pate unserer U12, richtig stark. Auch Domi Stahl hat eine gute Mentalität.

Was willst du später noch alles erreichen?

Nic: Auf jeden Fall Abitur machen und optimalerweise Fußballprofi werden. Wenn es mit der sportlichen Karriere nicht klappen sollte, würde ich gerne studieren.



Fankarte mit Bezahlungsfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!
Direkt online oder bei Ihrem Berater.

 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/tsv1860 

Die Bank unserer Stadt.



LÖWENPARTNER.

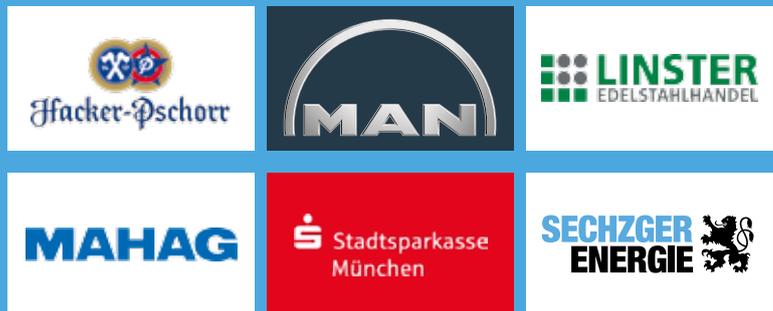
Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Partner



HEIMVORTEIL.

Strom & Gas für echte Fans.

NEU!
Energie
für deinen
Verein.

Jetzt einfach
online
wechseln.

Du willst
SechzgerGas und
SechzgerStrom bestellen
oder hast Fragen?
www.sechzgerenergie.de

oder
Service-Hotline
0800 / 1860 011
(kostenfrei aus dem
deutschen Festnetz)

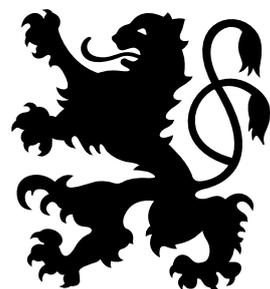
▶ **Strom und Gas**
zu **günstigen Preisen**

▶ **attraktive Prämien und Gewinnspiele**
für alle Neukunden

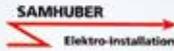
▶ **Junge Löwen unterstützen**

Mit jedem Vertragsabschluss gehen 5 Euro an
die Jugendabteilung des TSV 1860 München.

SECHZGER
ENERGIE



LÖWENFREUNDE.



Münchens Große Liebe



SECHZGER Club

Speisekarte

LINSTER EDELWEISSHANDEL



Offizieller Löwenfreund
des TSV 1860.



WECKE DEN LÖWEN IN DIR

7X IN MÜNCHEN. FITNESS QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS.

16,80 €
PRO MONAT*

*bei 12 Monaten Vertragsdauer zzgl. € 28,90 einmaliges Startpaket



WWW.FIT-STAR.DE

Offizieller Herrenausstatter von:



DIGEL

FABRIKVERKAUF

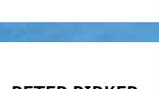
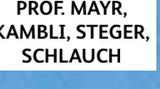
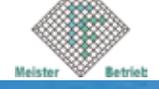
ERLEBEN SIE DIE NEUE
FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION BEI
DIGEL IN MARTINSRIED!

LENA-CHRIST-STRASSE 44 | 82152 MARTINSRIED
WWW.DIGEL.DE | FACEBOOK.COM/DIGELGERMANY



SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

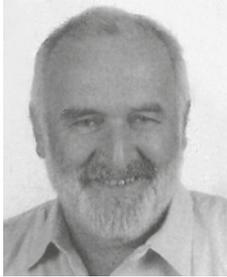
	 Ludwig Fischer e. Kfm. Bräubinger Straße 12 9447 Rating Ludwig Fischer&Allianz.de	 Architekturbüro Günther Greger www.architekt-greger.de				
						
						
						
						
						
						
						
						
						
						
						
						

Nachruf

Hans Ettl

* 05.03.1950

† 26.02.2016



Wir trauern um einen großartigen Freund und Superlöwen. Sein erstes Auswärtsspiel besuchte er im Dezember 1967 beim 1:1 in Mönchengladbach.

Die 1860-Fanclubs Dachau, Indersdorf, Murnau und Vierkirchen.



ZWEI JUBILARE BEI DEN METTENBACHER LÖWEN.

Bei den Mettenbacher Löwen gab's kürzlich was zu feiern. Jakob Huber beging seinen 65. Geburtstag und Engelbert Seisenberger (3. v. li.) sein 75. Wiegenfest. Beide wohnen in Altheim und sind langjährige Mitglieder beim Fanclub und Dauerkartenehaber. „Bert“ vertritt seine Farben auch bei Auswärtsspielen. Eine Abordnung des Fanclubs überbrachte die Glückwünsche und Geschenke und gratulierte den „blauen“ Jubilaren. Präsident Thomas Neß wünschte ihnen noch viele gemeinsame Jahre inmitten des Fanclubs sowie Freude und Spaß mit den Löwen.



Druck-Kultur GmbH
Pfarrweg 21 • 81539 GIESING
089 - 68 99 80 - 0
info@druck-kultur.de

**Wir lieben
DRUCK**

Flyer
Aufkleber
Broschüren
Kataloge
Preislisten
Visitenkarten
Briefpapiere
Etiketten
Karten aller Art
Festschriften
Poster & Plakate
Aufsteller
Mappen
Banner
Werbeschilder
Mailings
Stadionmagazine



DRUCKkultur
printmedien & direktmarketing

Druck-Partner

Nutzen Sie unseren persönlichen und zuverlässigen Rundum-Sorglos-Service aus einer Hand. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Wünsche und beraten Sie für ein optimales Ergebnis.

Versand
Lettershop



Weiterverarbeitung

Veredelung

Digital

DRUCK

Offset

Druckvorstufe

Kundenberatung

PREPRESS Druckvorstufe, Satz
PRINTMEDIEN Offset- & Digitaldruck
FINISHING Druckveredelung, buchbinderische
Weiterverarbeitung LETTERSHOP Postmailings
EVENT PRINT SERVICE Veranstaltungs-Service LOGISTIK



»WIR SPIELEN BEIM KLASSENERHALT.«

Schauspieler und Musiker Florian Odendahl ist Mitglied bei den Löwen. Viele kennen ihn als Gerichtsmediziner Dr. Maximilian Weissenböck aus der erfolgreichen Vorabendserie SOKO München, die immer montags ausgestrahlt wird. Vor dem Finale stand der 41-Jährige Rede und Antwort.

Als Mitglied sind Sie bestimmt regelmäßig im Stadion?

FLORIAN ODENDAHL: Zuletzt nicht! Normalerweise versuche ich, regelmäßig die Heimspiele zu besuchen. Ich hatte aber zuletzt das Gefühl, wenn ich ins Stadion gehe, verlieren die Löwen. Deswegen habe ich gesagt: Wenn sie drei Mal hintereinander gewinnen, komme ich wieder. Gegen Bielefeld werde ich also da sein.

Was macht für Sie ein Stadionbesuch aus?

ODENDAHL: Wir gehen immer mit mindestens vier, fünf Leuten zu den Spielen. Besonders die Stimmung vor dem Anpfiff gefällt mir. Ich wünsche mir, dass die Hütte dauerhaft voll ist. Da ist es auch egal, in welchem Stadion die Löwen spielen. Damals im DFB-Pokal gegen den BVB – das war eine geile Stimmung.

Die SOKO München – oder wie sie früher hieß: SOKO 5113 – ist bekannt für ihre Anspielungen auf Sechzig. Gibt es die aktuell auch?

ODENDAHL: Die gibt es permanent. Gerd Silberbauer, mein Schauspielkollege, ist ebenfalls Mitglied bei Sechzig. Neben der obligatorischen Löwen-Tasse und dem Wimpel zeichnet sich die Serie durch den Lokalkolorit aus. Und da gibt es immer Anspielungen. Bei durchschnittlich 18 Prozent Einschaltquote ist es für den



Verein nicht schlecht, dass er so einem breiten Publikum präsentiert wird.

Das Staffelfinale der „Mutter aller SOKOs“, die seit 1978 läuft, steht Ende März bevor. Es gab einige Neuerungen. Was können die Zuschauer erwarten?

ODENDAHL: So viel kann ich verraten: Sie müssen in der Doppelfolge zum Schluss einiges aushalten. Die Handlung der Staffel folgte erstmals einem horizontalen Erzählstrang über zwölf Episoden hinweg. Dadurch bekamen die Charaktere mehr Tiefe, gleichzeitig wurden die Strukturen rauer und emotionaler. Wir haben viele neue Fans hinzugewonnen und die alten überrascht. Im Oktober folgt dann die nächste Staffel.

Neben der Schauspielerei ist die Musik eine weitere große Leidenschaft von Ihnen. Zwei Mal waren Sie bereits mit der Isar-

Mafia bei Löwen-Spielen. Gibt's was Neues?

ODENDAHL: Die Winter-Drehpause, die diese Woche zu Ende ging, habe ich genutzt um Zeit mit der Familie zu verbringen, zu reisen aber auch um neue Songs für die Isar-Mafia zu schreiben. Wir überlegen uns, eine Maxi-Single mit zwei Songs auf iTunes zu veröffentlichen. Im Sommer wollen wir dann eine kleine Tournee durch München und Bayern starten. Da wir das alle nebenberuflich machen, müssen wir das genau planen.

Und wann hören wir die Isar-Mafia wieder im Stadion?

ODENDAHL: Unser Song „Mir San Blau“ wird ja regelmäßig gespielt. Vielleicht können wir beim letzten Heimspiel am 8. Mai gegen Paderborn anlässlich einer Klassenerhaltsfeier spielen. Aber wir unterstützen die Löwen auch in jeder anderen Liga.

DAS RUNDE MUSS IN DAS ECKIGE.



IHR PARTNER FÜR ELEKTRO.



SAMHUBER



Elektro-Installation

ROTHPLETZSTRASSE 11
80937 MÜNCHEN
TELEFON 089 / 311 02 97
EMAIL: ELEKTRO-SAMHUBER@T-ONLINE.DE

WIR BILDEN AUS.

Entweder

Oder



Sascha Mölders



Der ultimative Fragebogen

Bayern oder Ruhrpott?

Heimat



...also beides

Hier leben wir jetzt gerne

Weißwurst oder Currywurst?

Currywurst

Sportwagen oder Familienkutsche?

Sportwagen

Fuß oder Kopf?

beides

Schwarz-Weiß oder Rot-Weiß Essen?

Rot-Weiß Essen

Fahrrad oder Inline-Skates?

Fahrrad

Apfelschorle oder Wasser?

Wasser (Cola-ü)

Rechts oder Links?

Links

Berge oder Meer?

Meer

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

#25 Gary



BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT.

In der **GIASINGER STUB'N** genießen Sie hochwertiges Essen und Getränke in bayerischer Atmosphäre zu Heimspielen des TSV 1860 München im VIP Bereich der Allianz Arena. Wir freuen uns auf Sie ab zwei Stunden vor Anpfiff.



€ 119,- inkl MwSt.
pro Ticket

Auch als Gutschein erhältlich.

Für Buchungsanfragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne unter info.tsv1860@infrontsports.com, telefonisch unter **089 / 64 27 85 -166** oder an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München, 1. Stock, Grünwalder Straße 114, 81547 München, zur Verfügung.

20 JAHRE BERGLÖWEN.



Berglöwen Rupertsbuch mit steigender Mitgliederzahl.

Zur 20. Jahreshauptversammlung hieß der Vorsitzende Charly Sandner die anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Er berichtete über das vergangene Vereinsjahr, in dem u.a. der Fanclub am Pfingstmontag den Turniersieg beim Fußballkleinfeldturnier um den Schöpfel-Cup erringen konnte. Zu vielen Heim- als auch Auswärtsspielen der Sechzger wurden Busfahrten organisiert. Das Sommernachtsfest im August und das Mitgliedertreffen im September inklusive vorheriger Wanderung zum Eichstätter Volksfest dienten der Geselligkeit.

WULF FISCHER.

Ein Löwen-Urgestein wird 80.

Wulfi Fischer aus Augsburg, Gründer und langjähriger Vorsitzender der Lech-Löwen und Ex-Sprecher der Region 2 feierte am 7. März seinen 80. Geburtstag. Die ARGE-Vorstandschaft gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und noch viel Erfolg mit und bei den Löwen.

Kürzlich war man auch beim Fan-treffen mit Hasan Ismaik in Rudelzhausen vertreten.

Der 2. Bürgermeister Reinhard Eichner bedankte sich nach den Wahlen beim „alten“ Vorstandsteam und wünschte dem neuen Gremium alles Gute. Er nannte den Verein „einen sehr aktiven- und treuen Fanclub, der weit über die Pfarrei Rupertsbuch bzw. die Gemeinde Schernfeld hinaus bekannt ist“.

Der Termin für das 20-jährige Fanclub-Jubiläum richtet sich nach dem Abschneiden der Profis. Aktuell ist der 21. Mai 2016 als Termin geplant.



FANPROJEKT.

Fanprojekt kann Streetworkbus wieder einsetzen

Das Fanprojekt München ist neutraler Ansprechpartner für alle Jugendlichen und jungen erwachsenen Fußballfans des TSV München von 1860 e.V..

Vor (fast) jedem Heimspiel stellt das Fanprojekt München den Streetworkbus des Stadtjugendamts München als Anlaufstelle und Treffpunkt für alle Fans zur Verfügung. Er steht auf der Esplanade in Fröttmaning bzw. am hinteren Busparkplatz.

Der alte Bus musste im November 2014 aufgrund von Alterserscheinungen aussortiert werden. Nun nimmt der „neue“ Streetworkbus den Betrieb auf und steht als regelmäßiger Löwentreff zur Verfügung.

In den nächsten Wochen wird auch eine Entscheidung über die Außengestaltung getroffen – wobei die richtige Farbe hätte er ja eigentlich!

Ziele des Fanprojekts sind die Förderung einer friedlichen Sportkultur und die Vermittlung zwischen der fußballbegeisterten Jugendszene und dem Verein, Ordnungs- und Kontrollbehörden, Medien sowie der Öffentlichkeit.

Weitere Infos [facebook.com/FanprojektBLAU](https://www.facebook.com/FanprojektBLAU)

REVOLUTIONÄR! WORKFORCE PRO

Bye, bye Laser! Steigen Sie jetzt um auf Business Inkjet.

Verabschieden Sie sich von Druckern, die Sie Zeit und Ressourcen kosten. Entscheiden Sie sich für eine fortschrittliche und effiziente Technologie. WorkForce Pro-Modelle sind schnell, bieten einen deutlich niedrigeren Stromverbrauch und geringere Seitenkosten als vergleichbare Laserdrucker*.

- Bis zu 80 % weniger Stromverbrauch*
- Extrem niedrigere Seitenkosten
- Wartungsarm und zuverlässig
- Dokumentenechte Ausdrucke
- Saubere, umweltfreundliche Technologie

Entscheiden Sie sich für den WorkForce Pro.



PRECISIONCORE

**WORKFORCE PRO
WF-5620DWF**



- A4-Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Autom. Duplexscannen, -kopieren und -faxen

**NEU!
WORKFORCE
PRO RIPS-
SYSTEM**



Mit dem neuen WorkForce Pro RIPS-System von Epson können Sie bis zu 75.000 Seiten drucken**, ohne die Tinte austauschen zu müssen.

**RIPS-MODELL: WORKFORCE
PRO WF-R5690DTWF**



- A4- Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Standard-Papierkapazität von 580 Blatt

**RIPS-MODELL: WORKFORCE
PRO WF-R8590D3TWFC**



- A3- Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- Drei Papierkassetten für bis zu 1.831 Blatt, Unterschrank

Ihr Epson Fachhändler in Gröbenzell

GRÖBL
DRUCKLÖSUNGEN UND MEDIENCENTER



Oppelner Straße 3 • 82194 Gröbenzell
Telefon 08142 / 448 660 • www.groebl.de

EPSON[®]
EXCEED YOUR VISION

INT. WOCHEN GEGEN RASSISMUS.

Bundesliga-Stiftung, DFL & DFB engagieren sich seit Jahren gegen Rassismus und Ausgrenzung.

Fußball überwindet Grenzen und verbindet Menschen. In Deutschland finden im Amateur- und Profibereich



jede Woche etwa 80.000 Fußballspiele statt, die Millionen

Menschen zusammenführen. In dieser starken Fußballfamilie stehen gegenseitiger Respekt, Teamgeist und Solidarität an erster Stelle - unabhängig von Glaube, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Identität.

Fußballfans sehen deshalb nicht tatenlos zu, wenn Hetze und Gewalt gegen Flüchtlinge, Migranten und andere Minderheiten zunehmen. Deshalb unterstützen wir die diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus und fordern alle Fußballbegeisterte auf, sich ebenfalls in diesem Sinne zu engagieren:

Zusammen stehen wir gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde!

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück. Sie mahnen an das „Massa-

ker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.

In Deutschland und ganz Europa finden jährlich mehrere tausend Veranstaltungen von Vereinen, Organisationen, Schulen und Sport-Verbänden statt, die öffentlichkeitswirksam Zeichen gegen Rassismus setzen und sich für eine Gesellschaft einsetzen, die von der Achtung der Menschenwürde geprägt ist.

Weitere Infos gibt es unter www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de



Sanitär
Regenerative Energie
Heizung

LöwenFreund

S.R.H. Regenerative Energien GmbH & Co. KG

Pellheimer Str. 1a

85244 Sigmertshausen/Röhrmoos

Telefon 08139/802584-0

Telefax 08139/802584-2

info@srh-energien.de

www.srh-energien.de

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel KARLSRUHER SC

Sonntag, 3. April 2016, 13.30 Uhr

Gründung: 06.06.1894
Mitglieder: 6.400 (01.07.2015)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Anschrift: Adenauerring 17
76131 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 9 64 34 50
Email: info@ksc.de
Internet: www.ksc.de

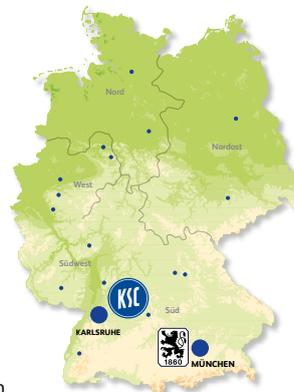


Wildparkstadion

Kapazität: 28.754
Sitzplätze: 14.802
Stehplätze: 13.872

Die Anfahrt:

A5 (aus Norden) Ausfahrt Karlsruhe-Durlach, Richtung Karlsruhe der Beschilderung folgen. A5 (aus Süden) Ausfahrt Karlsruhe-Süd oder Karlsruhe-Mitte Richtung Karlsruhe der Beschilderung folgen. Von der A65/B10 der Beschilderung folgen. – ÖPNV über die Haltestellen Durlacher Tor, Kronenplatz oder Marktplatz, von dort zu Fuß etwa 20 Minuten durch den Schlossgarten. An Spieltagen Sonderbusse von der Haltestelle Mühlburger Tor.



Tickets:

Karten für das Spiel beim KSC sind bis **Donnerstag, 31. März 2016, 12 Uhr**, im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Stehplätze gibt es für 12,- € (erm. 9,- €) in Bl.E1, Sitzplätze für 17,- € (E2).

FAMILIENPREIS!



Familien zahlen den
Kinderpreis

% Jeden Tag für alle Filme sparen*

* In Begleitung eines Kindes unter 12 Jahren bezahlen Familienangehörige in allen Vorstellungen vor 19:00 Uhr den Kinderpreis, ggf. zuzüglich Zuschläge. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen.

KUNG FU PANDA 3

NEU: 3D-Vorstellungen
jetzt **TÄGLICH** zum
Familienpreis!



Ab 17.03.2016
nur im Kino!

(m)athäser
Bayerstraße 3-5 • 80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651



mathäser.

Mehr Infos im Kino und unter www.mathaeser.de



Sultanat im Osten d. Arab. Halbinsel	Cheftrainer Arminia Bielefeld:	poetisch: Wappenvogel	deutscher Sozialist † 1895	1860-Vizepräsident:	Giftschlange	auf diese Weise	rote Filzkappe im Orient
→	→	→	Stadt in Schleswig-Holstein	→	→	8	französisch: Geruch
Hauptgoldmünze der USA	→	3	→	→	Währung in Südamerika u. Mexiko	→	→
→	→	→	inhaltslos	→	→	→	1860-Reha-Trainer:
irischer Name Irlands	unmodern (engl.)	→	Knochengerst	→	schwarzer Vogel schmutzfrei	7	→
→	→	→	→	→	oft kalt, unfreundlich (Klima)	→	→
Kapitän Meisterschaft:	Knospenansatz bei der Kartoffel	→	Lebewesen, Geschöpf	→	→	→	→
→	6	→	→	Abchieds-, Lebwohlgruß	Ausruf der Überraschung	Nichtfachmann	Wasserstrudel m. Gegenströmung
Ehemann	Vorname der Dagover † 1980	→	Wollfett Vorsilbe: gleich...	→	→	→	→
→	→	→	→	→	Jagdtier Rutherfordium-Zeichen	→	4
Teil einer Kette	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	dt. Hochgeschwindigkeitszug (Abk.)	→	→
Neuzugang aus Mainz:	Lötmetall	→	→	→	größte deutsche Nordseeinsel	→	→
TSV1860-080316							



KREUZWORTRÄTSEL ANEKDOTEN ...

Mitspielen und ein mobiles USB-Ladegerät gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück ein mobiles USB-Ladegerät für alle gängigen Smartphones und Tablets gewinnen. Einsendeschluss ist der 4. April 2016. Den 1860-Kulturbeutel mit Badeente „Tracht“ hat Claudia Lindner aus München gewonnen. KREUZECK lautete die Lösung der letzten Ausgabe.



Petar Radenkovic hielt als Torwart von Sechzig nicht nur Bälle. Er war nebenher noch Plattenstar, Buchautor und Werbe-Ikone. Für die Firma „Götzburg“ warf sich Radi in Hemden aus „Bani-Lon“ in Pose. „Tun sie, was Ihnen Spaß macht, im Götzburg-Hemd mit Achselstretch!“, lautete der Werbeslogan. Trainer Max Merkel hatte so seine Probleme mit den Nebenbeschäftigungen seines Torhüters: „I werd‘ noch narrisch mit dem Radi sei Geldverdienen“, so der Kommentar des Wieners.

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
 TSV 1860 München
 Grünwalder Straße 114
 81547 München
 Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
 Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
 Lil Zercher (verantwortlich)
 TSV 1860 München
 Grünwalder Straße 114
 81547 München

Konzeption & Art Direction
 Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
 Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
 Lil Zercher, Ilgar Can, Thomas Blazek, Joachim Mentel

Anzeigen
 Infront Germany GmbH
 Grünwalder Straße 114
 81547 München

Druck
 DRUCK-Kultur GmbH
 Pfarrweg 21
 81539 München
www.druck-kultur.de

Copyright
 Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
 Dienstag, 15. März 2016

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
 dpa, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.



up! Löwen-Edition
Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!



Hol Dir den up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein neues
signiertes Trikot mit Ball!

up! Löwen-Edition

1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: blue

Ausstattung:

- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung
- Klimaanlage
- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
- Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Servolenkung elektromechanisch
- Tagfahrlichtschaltung
- Zentralverriegelung

- Einstiegshilfe „Easy Entry“
- Mittelkonsole inkl. Becherhalter vorn und hinten
- Warnblinkautomatik bei Vollbremsung
- Reifenkontrollanzeige
- ABS
- u.v.m.

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,- EUR

Nettodarlehensbetrag

(Anschaffungspreis): 10.176,78 EUR

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,36 %

Effektiver Jahreszins: 1,36 %

Laufzeit: 36 Monate

Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 4.776,- EUR

Ohne Gebrauchtwagenabrechnung

Monatliche Leasingrate: 81,- EUR

18,60 EUR pro Woche



Think
Blue.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.03.2016. Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer, inkl. Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.
² zzgl. auf Wunsch 13,99 EUR für Wartung und Inspektion. Stand 01/2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Angebot nur solange Vorrat reicht. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Bei den angegebenen CO₂-Werten handelt es sich um die Werte, die im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs ermittelt wurden. Möglicherweise sind diese Werte unzutreffend. Wir bemühen uns, den Vorgang schnellstmöglich aufzuklären und werden die Werte, falls erforderlich, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden korrigieren.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster

Verkaufsberater

MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568

Fax: 089 / 4 80 01-509

benedikt.foerster@mahag.de



NEU:

DIE RUNDUM- SORGLOS- GARANTIE.

- BIS ZU 3.600 € PREISVORTEIL¹⁾
- 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG²⁾
- 3 JAHRE WARTUNG UND
VERSCHLEISSREPARATUREN³⁾



Der neue Golf ALLSTAR.

Volkswagen

1) Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.600 € am Beispiel des Sondermodells Golf ALLSTAR in Verbindung mit dem optionalen „ALLSTAR Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. 2) Über die Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Partner gern. 3) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z. B. Ersatz Bremscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung). Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Volkswagen Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.